

# Kleine Petitesse

Andreas Hermeyer bei Jakobi:Extra

**Lippstadt.** Unter dem Motto „Reflexionen“ steht ein Solo-konzert mit dem Akkordeonisten Andreas Hermeyer im Rahmen der Reihe Jakobi: Extra am Freitag, 12. Februar, um 20 Uhr in der Jakobikirche.

Das Programm umfasst keine in großer Form angelegten Werke, sondern kleine Petitesse von Komponisten, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten – kaum eines davon ursprünglich für Akkordeon komponiert! Von Eric Satie über Franz Liszt und Astor Piazzolla bis zu Carlos Gardel und Richers Galliano spannt sich der Bogen. Alle ausgewählten Stücke verbindet laut Pressemitteilung etwas Wesentliches: Sie sind nicht auftrumpfend, sondern leise, intim, suchend. Ihnen eignen sei eine Sehnsucht, ein Wunsch oder eine Atmosphäre, heißt es in der Vorankündigung.

Das Akkordeon – ein Instrument von notorisch unterschätzter Tiefe und Potenz, immer am Rande der Akzeptanz, ist für Andreas Hermeyer der „Hofnar“ unter den Instrumenten: Denn es darf sich alles erlauben und auch unbequeme Wahrheiten in humorvollem

Gewand präsentieren. Das atmende Akkordeon mit seinem mal vollen, mal einsamen, mal seidig schimmernden Klang in seiner ganzen Tiefe und Emotionalität zu begreifen, ist für Hermeyer in besonderer Weise eine Lebensaufgabe, unterstreicht die Ankündigung.

Konzertreisen führten Hermeyer bereits in viele europäische Länder, u.a. auch nach Moskau, wo ihm 2009 durch die Aufnahme in eine Liga weltweit bedeutender Akkordeonisten eine besondere Auszeichnung zuteil wurde. Geprägt durch Akkordeonisten wie Ernie Felice, Art van Damme, Richard Galliano oder Hubert Deuringer, dessen Schüler er war, entwickelte Hermeyer seine swingende, dezent-feinsinnige Spielweise, die ihn neben seiner solistischen Laufbahn auch zu einem sehr gefragten Begleiter machte. So musizierte er in den letzten Jahren beispielsweise mit der Sängerin Konni Deppe, der Tangoformation „Saimaa“ sowie in diversen Ensembles, Bigbands und Orchestern.

Karten gibt es für das Konzert im Vorverkauf unter Tel. 02942/58511.



Von Eric Satie bis zu Franz Liszt spannt Andreas Hermeyer beim Konzert in der Jakobikirche den Bogen.

## NachtBus zur Weiberfastnacht

Zusätzliche Fahrten am Donnerstag

**Anröchte/Erwitte/Lippstadt.** Spaß haben, lachen, ausgelassen feiern und anschließend von den Karnevalspartys an Weiberfastnacht sicher mit dem NachtBus zurück nach Hause fahren, das empfiehlt die Regionalverkehrs Ruhr-Lippe (RLG).

Zusätzlich zum normalen Wochenendangebot steht auch in der Donnerstagnacht vom 4. Februar auf den 5. Februar die Linie N1 Anröchte-Erwitte-Lippstadt allen unternehmungslustigen Jecken zur Verfügung. Gefahren wird wie in jeder Freitagnacht: fünf Fahrten Richtung Anröchte und sechs

Fahrten Richtung Lippstadt. Ergänzt wird das Angebot noch durch Fahrten auf der Schnell-Bus-Linie S60 und der Regional-Bus-Linie R61.

Selbstverständlich ermöglichen die TaxiBusse in Anröchte und Erwitte einen direkten Anschluss aus den Ortsteilen an die NachtBus-Linie und umgekehrt. Infos dazu gibt es unter [www.nachtbus.de](http://www.nachtbus.de) im Internet.

Ein Tipp zum Ticketkauf: Am günstigsten ist die Hin- und Rückfahrt mit einem 9 Uhr-Tages-Ticket, entweder für eine Person oder für bis zu fünf Personen.



Der NachtBus des Regionalverkehrs Ruhr-Lippe bringt die Jecken an Weiberfastnacht wieder sicher nach Hause.

## Dedinghausen – ein Ort stellt sich vor

### Eine Dorfgemeinschaft mit Zielen



Führungen und Aktivitäten im Dorfgarten locken auch regelmäßig Kindergruppen an. Dabei rücken die Kinder den Pflanzen auch mal mit Hacke und Gießkanne zu Leibe.



Günter Hagenhoff (l.) und Ludger Schulte-Remmert (r.) machen sich für die Dorfprojekte stark. Foto: Dagmar Meschede

## „Gemeinschaftlich Strukturen aufbauen, die uns später tragen“

Dedinghausen bringt Dorffinnenentwicklungskonzept (Diek) auf den Weg

**Lippstadt-Dedinghausen.** (mes) Zukunftsdorf Dedinghausen: Da wo andere Orte noch auf ihren gewohnten Pfaden weiter traben, denkt Dedinghausen schon weit voraus. „Es geht darum, jetzt gemeinschaftlich die Strukturen aufzubauen, die uns später tragen, wenn wir sie brauchen“, sagt Ludger Schulte-Remmert, Mitinitiator des Projekts „Dorffinnenentwicklung Dedinghausen“.

Und da hat sich der Lippstädter Ortsteil viel vorgenommen: Man denke nur an die im letzten Jahr an den Start gegangene Dorfuni, an den im Jahr 2014 eröffneten Dorfgarten oder an noch ältere Vorhaben wie das Bürgernetzwerk und das anstehende Großprojekt Dorfladen nebst Dorfcafé und Dorfmarktplatz. Zukunftsmusik bleiben vorerst das Mehrgenerationenhaus und ein Pflegestützpunkt. Aber auch da sind die Initiatoren der Dorffinnenentwicklung dran.

In den letzten Monaten ist es allerdings in der Öffentlichkeit um die Projekte still geworden.

Was aber laut Schulte-Remmert nicht heißt, dass sich bei der Projektplanung nichts mehr bewegt. Das Gegenteil ist der Fall: „Wir haben in den letzten Monaten das Dorffinnenentwicklungskonzept, kurz Diek genannt, auf den Weg gebracht. Das ist notwendig, um Fördergelder im Rahmen von Leader zu erhalten“, erläutert Schulte-Remmert und verweist darauf, dass in Dedinghausen allein 30 Projekte über das Diek laufen sollen. In den nächsten Monaten rechnen die Dedinghauser mit der Freigabe der Fördergelder. Dann kann es gleich mit dem Dorfladen nebst Dorfcafé und Marktplatz als zentrale Projekte losgehen. „Das wird eine multifunktionale Stätte“, schwärmt Günter Hagenhoff, der für dieses Projekt verantwortlich ist. Läuft alles nach Plan, dann kann der Dorfladen in diesem Jahr Wirklichkeit werden. „Das ist unser großes Ziel“, gibt Hagenhoff Einblick in die Planungen. Genossenschaftsähnlich ist der Dorfladen orga-

nisiert. 310 Anteile sind mittlerweile gezeichnet. Über 75.000 Euro Startkapital stehen zur Verfügung. „Natürlich braucht es noch weitere Fördermittel, aber ich bin guten Mutes, dass es jetzt voran kommt“, so Hagenhoff.

Zahlreiche Maßnahmen haben sich schon bewährt. Bürgernetzwerk und Dorfuni sind ein Selbstläufer. „Da gibt es eine sehr gute Resonanz – auch über die Ortsgrenzen hinaus“, freut sich Schulte-Remmert. So startet in Kürze beispielsweise auf Wunsch vieler Bürger ein Computerkurs für Ältere, aber auch spezielle Hilfsangebote für Behindertengänge zählen unter anderem zum Angebot. „Es gibt eine ungeheure Vielfalt an Wissen und Fähigkeiten, die hier vermittelt werden – angefangen vom Stühle reparieren über das Marmeladekochen bis zur Weihnachtsbäckerei“, lässt Schulte-Remmert wissen. Gut kommt bei der Bevölkerung auch der Dorfgarten mit seiner vielfältigen Kräuterwelt an.

Von den verschiedenen Dorf-

projekten erhoffen sich Schulte-Remmert und Hagenhoff im Idealfall eine Vernetzung – letztlich zum Wohle aller, aber auch des Einzelnen. Denn die sozialen Kontakte, die auf diese Weise entstehen, seien ein nicht zu unterschätzender Mehrwert. Knapp 70 Aktive engagieren sich in den verschiedensten Projekten und natürlich kommen noch die Vereine hinzu. Die Dorffinnenentwicklung Dedinghausens ist so sicher ein zukunftsweisendes Zwei-Jahrzehnteprojekt, das den demografischen Wandel vorausschauend im Blick hat.



Wie man alte Stühle aufarbeitet, zeigte unter anderem ein Projekt der Dorfuni.



In diesem Jahr soll endlich der Dorfladen Realität werden.



Gegenseitige Hilfe ist im Bürgernetzwerk angesagt – wie hier im Umgang mit dem iPad.

Lerche  
Friseur.

Am Birkhof 78  
59558 Lippstadt-Dedinghausen  
Tel. 02941.15530  
Di.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr  
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr

Ein Nachmittag für  
Mütter und Töchter!  
Flechten & Co. leicht gemacht!  
Wir zeigen den Mamas, wie sie  
ihre Töchter noch schöner machen.  
Mittwoch, 2. März, 16 bis 18 Uhr.  
Besonders für Kommunionkinder  
gedacht! Jetzt anmelden.  
Kosten: 10 Euro pro Mama.

ACHTUNG

Markisen und Rolladen  
zu Winterpreisen!  
Ulrich Hagenhoff Markisenbau  
Ehringhauser Straße 8b · 59558 Lippstadt  
Tel. 0 29 41 / 2 19 81 · Fax 0 29 41 / 2 27 64  
[www.markisen-hagenhoff.com](http://www.markisen-hagenhoff.com) · [ulrich-hagenhoff@t-online.de](mailto:ulrich-hagenhoff@t-online.de)

ACHTUNG

GETRÄNKE-VERTRIEB  
STRATMANN  
LP-Dedinghausen Inh. Nicole Bösch  
Breslauer Str. 4/Ecke Erlenbruch, Tel. (02941) 2 86 59 66

Hohenfelder  
Pilsener

WEISSENBURG  
Altbier

RECHTSANWALT  
MEINHARD BRINK

Am Birkhof 50, 59558 Lippstadt-Dedinghausen  
Tel.: 02941/247800 - Fax: 02941/247801

SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN ZUM FESTPREIS

HÜPPMEIER  
BAUGESCHÄFT GMBH

Dipl.-Ing. Heinz Hüppmeier  
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN  
Planung · Statik · Bauleitung

AM GURGESKAMP 15, 59558 LIPPSTADT - DEDINGHAUSEN  
TEL.: 029 41 / 122 25 oder 188 99 - FAX 029 41 / 23 633  
[www.hueppmeier-bau.de](http://www.hueppmeier-bau.de) [info@hueppmeier-bau.de](mailto:info@hueppmeier-bau.de)

NEUBAU · SANIERUNG · AN- UND UMBAUTEN